

Alte Läden am Dalles



Die ältesten Postkarten von Heidesheim vermitteln ein genaues Bild von der noch kleinen Gemeinde um 1900, ihren Sehenswürdigkeiten wie der Kirche, dem Bahnhof und dem Siechenhaus und ihren Plätzen wie dem Dalles. Es ist eine Erinnerung an eine Zeit, als der Flutgraben noch offen über den Platz floss und nach jedem starken Gewitter ein Überqueren kaum ermöglichte. Die beiden Karten zeigen die ehemalige Metzgerei und Weinrestauration mit dem noch nicht bebauten Grundstück vor dem Haus Eschborn, das Herr Karl Seck von Herrn Johannes Metzler („Metzlerhannes“) übernommen hatte.

Im Bericht über das Unwetter von 1876 lesen wir: „Doch sah ich bald zu meinem Schrecken, daß an der Kreuzung der Mainz-Binger Straße und der Wassergasse der Bach die ganze Straßenseite von drüben dem „Metzlerhannes“ (jetzt Seck-Biehler) bis hüben an den Ehrenstammischen Garten einnahm.“